

Beendigung der Testphase und Rückbau des Innenstadtrings in Bitburg

23.3.2015 | - Komplett-Sperrung am 28. und 29. März

Nach dem Beschluss des Stadtrates über die Beendigung der Testphase und den Rückbau des Innenstadtringes wurden durch die Fachfirma Wöffler, Trier und den städt. Bauhof die entsprechenden Vorarbeiten ab dem 16. März 2015 unter Beibehaltung der geltenden Verkehrsführung begonnen.

Am Samstag, 28. und Sonntag, 29. März 2015 erfolgt nun der komplette Rückbau. Dabei müssen sich die Verkehrsteilnehmer in den jeweiligen Abschnitten auf die Vollsperrung des Ringes und entsprechende Verkehrseinschränkungen einstellen.

Die Arbeiten sollen wie folgt ausgeführt werden:

Bereits in der Zeit vor dem Bedamarkt, also ab dem 16.03.2015 wurden durch Mitarbeiter des Bauhofes und der Fachfirma Verkehrstechnik Wöffler, Trier, Vorbereitungsarbeiten für die Umstellung vorgenommen. Dies geschah unter Fortbestand der bisherigen Verkehrsführung. So mussten hier u.a. Bodenhülsen für die neuen Verkehrszeichen gesetzt und die vorhandenen Sperrflächen- und Parkplatzmarkierungen in gelber Farbe abgefräst und entfernt werden.

Sofern die Witterungsbedingungen es zulassen, wird am Wochenende von Samstag, 28., 08.00 Uhr bis einschl. Sonntag, dem 29. März 2015, gegen Abend, der heutige Innenstadtring komplett für den Verkehr gesperrt und zurückgebaut sowie neu markiert.

An diesem Wochenende werden mehrere Teams der Fachfirma, des städtischen Bauhofes sowie des Landesbetriebes Mobilität Gerolstein im Einsatz sein. Es wird angestrebt, den kompletten Innenstadtring zu demarkieren und entsprechend der vorherigen Verkehrsführung neu zu markieren. Parallel dazu werden die bisher gültigen Verkehrszeichen ebenfalls entfernt und die früher vorhandenen wieder aufgestellt bzw. befestigt.

Wie der Innenstadtring zurückgebaut wird.

Am Wochenende des 28. und 29. März 2015 ist die Testphase für einen linksdrehenden Einbahnverkehr in Bitburgs Innenstadt endgültig vorbei. Um die für den Rückbau notwendigen Arbeiten ausführen zu können, wird die Innenstadt ab Samstag, 28. März 2015, ca. 8.00 Uhr, in verschiedenen Abschnitten gesperrt:

1. Zunächst wird der Teil der Bundesstraße B 257 (Dauner Straße, Römermauer, Am Markt) ab der Einmündung der „Burbetstraße“ bis hinter den Verkehrskreisel Neuerburger Straße/Am Markt/Karenweg und zur Einmündung der Straße „Rautenberg“ in die Neuerburger Straße gesperrt

Die Umleitung erfolgt über die Burbetstraße – Gerichtsstraße – Kölner Straße – Theobald-Simon-Straße – Prümer Straße – Rautenberg – Neuerburger Straße.

Im Rahmen dieser Arbeiten wird auch das Einbahnstraßensystem „Am Markt“/„Ludesgasse“/„Schakengasse“ entsprechend der seinerzeitigen Verkehrsführung wieder geändert.

Nach Fertigstellung dieses Teils erfolgt die Verkehrsfreigabe für die Bundesstraße.

2. Als nächster Abschnitt wird der Karenweg ab dem Verkehrskreisel Neuerburger Straße/Am Markt bis zur Einmündung in die Trierer Straße gesperrt.

Die Umleitung erfolgt über Neuerburger Straße – Brodenheckstraße – Heinrichstraße – Echternacher Straße – Trierer Straße.

Im Vorfeld der hier anstehenden Arbeiten wird die Bedastrasse wieder zur Einbahnstraße erklärt und entsprechend beschildert und markiert.

Nach Fertigstellung der Beschilderungs- und Markierungsarbeiten erfolgt die Freigabe des Karenweges und dieses kann wieder gegenläufig befahren werden.

3. Anschließend wird der „Borenweg“ von Einmündung Trierer Straße/Karenweg bis zum Verkehrskreisel Denkmalstraße/Krankenhausstraße gesperrt.

Während dieser Zeit kann das Krankenhaus nur über die Mötscher Straße und Stockstraße zur Krankenhausstraße angefahren werden.

Die Umleitung erfolgt über Trierer Straße – Mötscher Straße – Stockstraße – Krankenhausstraße.

4. Als letzter Abschnitt wird der Bereich der Denkmalstraße vom Verkehrskreisel Borenweg bis zur Einmündung der Erdorfer

Straße und das gesamte „Glockenhäuschen“ gesperrt.

Die Erdorfer Straße kann dann nur von Seiten der Wittlicher Straße befahren werden und stellt damit eine Sackgasse dar.

Die Einbahnstraßenregelung in der Petersstraße wird wieder aufgehoben und das Teilstück bis zur Fußgängerzone ist danach wieder gegenläufig befahrbar.

Die Umleitung dieses Teils der Denkmalstraße und des Glockenhäuschen erfolgt über die Albachstraße – Ostring – Zuckerborn – Wittlicher Straße – Dauner Straße.

Sofern die Witterungsbedingungen es zulassen und die Arbeiten alle termingerecht durchgeführt werden können, sollte am Abend des Sonntages, 29.03.2015 der linksdrehende Innenstadtring gänzlich zurückgebaut sein und damit alle tangierten Straßen wieder gegenläufig befahrbar sein.

Die Rückverlegung der Bushaltestelle in Richtung ZOB von der Grundschule im Borenweg zurück in den Karenweg vor das vietnamesische Restaurant erfolgt voraussichtlich mit dem Schulbeginn am 13.04.2015. Die Schüler und die ÖPNV-Betreiber der Buslinien werden bereits vor Beginn der Osterferien auf diese Verlegung hingewiesen.



[zurück](#) /

[drucken](#) /

[nach oben](#)